Liebe verändert das Leben

Eine FF von Fallen und DarknessKai

Von DarknessKai

Kapitel 14: Kapitel 14

Kappi 14

Vor dem Dojo landete Dranzer unbemerkt und die Beiden konnten absteigen. Kai bedankte sich leise bei seinem Bitbeast und die Phönixdame verschwand lautlos in ihrem Blade. Leise schlichen sie in Hiros Zimmer. Als der Japaner die Tür geschlossen hatte, atmeten Beide tief durch.
"Wann sagst du ihnen, dass ich hier bin?"
"Ich werd morgen erstmal mit meinem Großvater reden und dann erst mit dem Rest."
"Ok..." //Und was mach ich bis dahin? Mich im Schrank verstecken...// Kai seufzte leise und setzte sich auf die Couch, die mittlerweile wieder eingeklappt war und auch sonst wieß nichts darauf hin, dass Kai hier mal "gewohnt" hatte.
"Willst du auf der Couch schlafen oder bei mir im Bett?"
"Mir egal...Wie du willst..."
"Dann leg dich mal mit zu mir."
"Willst du jetzt schon wieder schlafen?"
"Ich mein heute Abend..."
"Achso." //Und was jetzt?// Hiro zog Kai in seine Arme. Der Jüngere ließ ihn machen und lehnte sich leicht an seinen Freund. Auch wenn er zuerst zusammengezuckt war, da er in den letzten Wochen nicht gerade gute Erfahrungen mit zwischenmenschlicher Nähe gemacht hatte. Er musste sich jetzt erstmal wieder daran gewöhnen, dass es nicht immer schlimm war angefasst zu werden. Hiro bemerkte das Zucken natürlich.
"Was hast du?"
"Nichts...Schon ok..."
"Aber du bist zusammen gezuckt, das ist doch nicht normal..."
"Ich war nur ein bisschen überrascht..."
"Okay...Hier tut dir keiner weh..."
"...Ich weiß..." //Er hats also doch gesehen...// Hiro küsste ihn sanft auf die Stirn. Der Jüngere schloss seine Augen und ließ ihn gewähren.
"Ich freu mich dich wieder zu haben."
"Mhm..." //Ich bin auch froh wieder bei ihm zu sein...//
"Magst du was essen?"
"Nein...Ich hab keinen Hunger..."
"Okay... Mein Großvater ist heute nicht da, also haben wir wohl kaum Ruhe vor den Anderen."

"Und was mach ich dann? Wenn die mich ja nicht sehen sollen..."
"Ich weiß nicht..."
"Ich kann auch wieder verschwinden, bist du alles geklärt hast, wenn du willst..."
"Nein! Du bleibst hier. Ich regel das schon."
"...Ok..." Der Japaner drückte Kai fest an sich. Kai ließ den Älteren machen, auch wenn es ihm ein wenig weh tat, da die meisten Wunden an seinem Rücken noch nicht verheilt waren. Hiro bemerkte davon nichts, und hielt seinen Kleinen weiterhin im Arm. Er versuchte Kai die Wärme zu geben die er brauchte. Irgendwann hatte Kai sich an den leichten Schmerz gewöhnt und kuschelte sich an seinen Freund. Der Japaner lächelte, als er merkte wie Kai sich an ihn kuschelte. Kai legte seinen Kopf in Hiros Halsbeuge und schloss seine Augen.
"Wie sehr ich dich doch vermisst habe."
"Ich dich auch, Kleiner." Der Russe kuschelte sich noch näher an seinen Freund, schreckte dann aber hoch, da im Nebenzimmer eine Tür aufging und kurz darauf wieder zuknallte. Seufzend löste sich Hiro von seinem Freund.
"Ich geh nur kurz nachsehn was da los ist."
"Ok." Sagte Kai, blieb auf dem Bett sitzen und sah dem Älteren nach, als dieser den Raum verließ.
//Was soll der Scheiß. Gerade jetzt.// Hir sah gerade noch wie Tyson im Bad verschwand und auch diese Tür hinter sich zuknallte. //War ja klar...Wer auch sonst...// Hiro ging zum Bad.
"Hey Tyson was ist los?" rief er durch die Tür.
"Müde! Pinkeln!" War das einzige, was der Blauhaarige als Antwort bekam.
"Und deswegen machst du so einen Krach?"
"Ja..."
"Machs das nächstemal leiser!"
"Jaja..." Grummelnd ging Hiro wieder in sein Zimmer. Er war nicht besonders gut drauf, doch seine Laune besserte sich schlagartig, als er Kai erblickte, der noch immer auf dem Bett saß, genau so, wie er ihn verlassen hatte.
"Da bin ich wieder." Lächelnd ging er auf seinen Freund zu und schloss ihn sanft in die Arme.
"Das seh ich..." antwortete Kai und grinste leicht, ließ den Älteren jedoch gewähren und schloss kurz seine Augen. "Was war denn?"
"Tyson... Er ist müde und muss aufs Klo..."
"Und deshalb macht er so nen Krach?"
"Ja..."
"So ein Idiot."
"Das hast du recht..." Kai nickte leicht, sagte aber nichts mehr. Auch Hiro sagte nichts mehr und schwieg. Beide hingen ihren eigenen Gedanken hnterher, die sich im wesentlichen kaum unterschieden...
Beide dachten an den jeweils Anderen... Und daran ob es diesmal mit ihnen klappen würde, oder ob wieder einer von ihnen gehen muss. Hiro nahm sich vor wenn einer gehen müsse würde er das diesmal sein. Er würde nicht zulassen das Kai wieder zu seinem Großvater muss. Nicht nachdem er gesehen hatte, wie es dem Jüngeren dort erging. Das würde er nicht nocheinmal zulassen!
Sie sassen noch eine ganze Zeit lang so da, bis es Zeit für Hiro wurde nach unten zu gehen, da es Frühstück gab und er danach mit den Bladebreakers trainieren musste.
"Wenn wir beim Training sind, kannst du dir was zu essen machen oder soll ich dir was aufheben?"

"Danke, aber ich hab keinen Hunger..."
"Du musst aber was essen. Du bist viel zu dünn."
"So dünn bin ich gar nicht...Und ich ess ja was, wenn ich Hunger bekomm..." Hiro seufzte und sagte dazu nicht. Er wollte sich nicht mit Kai streiten.
"Ich geh dann jetzt. Ich bin heute Nachmittag wieder da. Es ist keiner im Haus, du kannst also runter und dir was zu Essen machen, wenn du Hunger bekommst." Hiro stand auf und wollte schon gehen, drehte aber auf halber Strecke um und ging zu Kai zurück, beugte sich zu ihm runter und küsste ihn sanft auf die Wange. "Bis nachher..." Flüsterte er in Kais Ohr und verschwand dann entgültig aus dem Zimmer. Der junge Russe wurde rot. Er war diese Zärtlichkeiten nicht mehr gewohnt. //Was mach ich denn jetzt den ganzen Tag?// Seufzend sah sich Kai im Zimmer um. Sein Blick blieb am Fernseher hängen und nach einiger Zeit entschied er sich dafür, diesen mal einzuschalten, obwohl er genau wusste, dass eh nichts interessantes laufen würde. Trotzdem war es besser als nur rumzusitzen und nichts zu tun. Kai machte es sich auf dem Bett bequem und zappte durchs Programm. Wie er erwartet hatte lief nichts was man sich anschauen sollte. Ihm war langweilig. Und so stellte er nach einiger Zeit einfach das Radio ein und bastelte an Dranzers Blade. So hatte er wenigstens etwas zu tun. Auch wenn das schon langweilig war. Und irgendwann fiel ihm auch einfach nichts mehr ein, was er noch verbessern konnte. Auf lesen hatte er auch keine Lust. Eigentlich wollte er nur was mit Hiro machen, mehr wollte er gar nicht. In den letzten Tagen und Wochen war schließlich gut allein gewesen. Er wollte zu Hiro und zwar jetzt. Doch er wusste, dass das nicht ging, denn der Ältere musste sich schließlich um sein Team kümmern, zu dem er ja nicht mehr gehörte.
Kai stand auf und ging leise runter in die Küche. Er wusste selbst, dass er so langsam mal wieder etwas essen musste und da er keinen Ärger mit Hiro wollte, würde er sich jetzt halt etwas zu Essen suchen. Er machte sich etwas zu essen auch wenn er keinen Hunger hatte. Nachdem er fertig war ging er wieder nach oben in Hiros Zimmer, um kein Risiko einzugehen, doch noch entdeckt zu werden. Er setzte sich auf das Bett und fing langsam an zu essen, sah dabei dann weiter fern. Im Radio kam nichts nach seinem Geschmack und so hatte er dieses wieder ausgemacht und stattdessen wieder den Fernseher angemacht. Er schaute sich irgendwelche Shows an, die gerade liefen. Doch den ganzen Tag über lief nichts, was ihn wirklich interessierte. Und so langweilte er sich so ziemlich die ganze Zeit, bis Hiro am späten Nachmittag endlich wieder kam. //Endlich ist er wieder da// Hiro schloss die Tür hinter sich und lächelte den Jüngeren. Er war noch ein wenig verschwitzt vom Training und seine Haare waren ganz durcheinander, doch das machte Kai nichts aus, er war nur froh, dass er nicht mehr allein war.
"Und wie war dein Nachmittag?"
"Schrecklich langweilig."
"Sorry."
"Schon ok."
"Morgen wirds besser. Versprochen!"
"Hast dus ihnen schon gesagt?"
"Nein, ich wills erst meinem Großvater sagen."
"Und wann kommt der?"
"Heute abend oder morgen früh..." Kai nickte nur und schmiegte sich an den Größeren. Dieser drückte ihn sanft an sich.
"Bleibst du jetzt, oder musst du nochmal weg?"
"Ich bleib jetzt."

"Ok. Find ich gut." Kai lächelte und hatte nicht vor seinen Freund so schnell wieder gehen zu lassen.
"Ich auch." Der Japaner lächelte. "ich muss gleich nur mal schnell duschen gehen. Ich stink ein wenig." Grinste der Japaner und lachte leicht.
"Iih geh duschen." Lachte seine Gegenüber. Hiro grinste nur und küsste seinen Kleinen. Dann stand er auf.
"Ich bin ja schon weg."
"Beeil dich."
"Ja!" Grinsend ging Hiro ins Bad. Kai ließ sich aufs Bett fallen und sah an die Decke, bevor er seine Augen schloss und leise seufzte. Es gefiel ihm gut wieder hier zu sein, in Hiros Nähe. Er bemerkte jedoch nicht, dass die Tür nicht ganz ins Schloss gefallen war und nun langsam auf schwang...
"Hiro..." Die restlichen Worte blieben Tyson im Hals stecken, als er Kai erblickte. "Was willst du denn hier?!" Kai zuckte vor Schreck zusammen.
"Ich warte auf Hiro..." Tyson wollte gerade dazu ansetzen Kai rauszuschmeißen, als Max zu ihnen stieß.
"Was schreist du denn so, Tyson? ... Kai!" Der Blonde lief auf den Älteren zu und umarmte diesen stürmisch. "Da bist du ja endlich wieder! Du hättest ruhig schon früher mal vorbei schauen können. Wie gehts dir? Was hast du so gemacht? Wo warst du die ganze Zeit?" Von Max Gebrüll angelockt kam auch Ray in das Zimmer.
"Kai!" Zu Tysons Missfallen gefiel auch dem Chinesen die Anwesenheit des Russen. Auch der Chinese gesellte sich Kai aufs Bett und armte den Graublauhaarigen erstmal. Tysons Laune sank dabei immer weiter ab. Er wollte Kai nicht hier haben und er wollte erst recht nicht, dass es seinen Teamkameraden gefiel ihn wieder zu sehen. Er wollte gerade etwas sagen, da bog Hiro um die Ecke und sah Tyson vor seinem Zimmer stehen und hörte aufgeregte Stimmen aus seinem Zimmer.
"Was ist denn hier los?" Unterbrach er seinen Bruder, der gerade loslegen wollte.
"Kai ist wieder da!" rief Max fröhlich aus.
"Ja...Ich weiß..." //Na klasse, jetzt wissens alle, dass er da ist.//
"Wieso hast du denn nichts gesagt?"
"Das hätten wir schon noch gemacht."
"Ist ja auch egal. Er ist wieder da."
"Und er kann gleich wieder verschwinden!" Alle blickten aufeinmal Tyson an. "Er gehört nicht mehr zu diesem Team und deshalb hat er auch kein Recht hier zu bleiben!" Hiro reichte es. Er knallte seinem Bruder eine.
"Halt deine Klappe!"
"Ich sag nur die Wahrheit! Und Großvater wird das nicht anders sehen!"
"Du hast von nichts Ahnung und reißt deine Klappe weit auf! Du kotzt mich echt an und jetzt verschwinde aus meinem Zimmer!"
"Ich bin gar nicht in deinem Zimmer drin!" Hiro knallte seinem Bruder nur noch die Tür vor der Nase zu.
"Du bist so ein Arschloch, Hiro!"
"Und du ein mieser kleiner Wichser. Hau ab!"
"Immer noch besser, als eine verschissene Schwuchtel!" Damit verschwand Tyson, jedoch nicht ohne die Haustür ordentlich hinter sich zu zu schmeissen. Hiro sagte nichts mehr... Doch er war ziemlich sauer auf seinen Bruder. Er atmete einmal tief durch und gesellte sich dann zu den anderen. Ray rutschte zur Seite, so dass Hiro neben seinem Freund sitzen konnte. Kai fühlte sich ziemlich mies, weil er sich die Schuld an diesem Streit gab, aber er zeigte es nicht nach aussen. Doch Hiro merkte es

trotzdem, er legte einen Arm um ihn und drückte ihn sanft an sich. Alle vier schwiegen, keiner wusste was er sagen sollte.
"Dann erzähl mal Kai, wo warst du so? Was hast du gemacht?" Fragte Ray nach einiger Zeit und lächelte lieb in die Runde.
"Ich hab im Moment keine Lust zu erzählen."
"Schade..."
"Vielleicht nachher..."
"Ok. Und was machen wir jetzt?"
"Wir können was spielen. Karten oder so..."
//Oder ihr lasst uns einfach in Ruhe!//
"Oh ja, lasst uns "Arschloch" spielen, das ist lustig."
"Ich hab keine Lust."
"Isst du denn gleich mit uns?"
"Kann ich machen."
"Das ist gut." Lächele Ray und stand auf. "Dann kochen Max und ich schonmal. Was isst du am liebsten?" Fragte der Chinese, während er den Blonden vom Bett hochzog.
"Hab kein Lieblingsessen."
"Was isst du denn gern?"
"Ich ess so ziemlich alles."
"Mh...Na dann denken wir uns was aus." Lächelte Ray und verschwand dann mit Max aus dem Zimmer.
"Endlich allein." Kai kuschelte sich näher an seinen Freund.
"Ach komm...Sie waren doch wirklich nett zu dir." Sagte Hiro und legte beiden Arme um den Jüngeren.
"Ich will lieber mit dir alleine sein."
"Sie sind deine Freunde..."
"Ich weiß ja, aber mir gehts nicht so gut... Verständlich oder?"
"Ja, schon..."
"Morgen bin ich wieder netter. Keine Angst."
"Schon ok..." Kai schmiegt sich an seinen Freund, um die Wärme Hiros spüren zu können. "Kommst du dann gleich mit zum Essen?"
"Ja... Ich habs den anderen versprochen."
"Das ist gut..." Hiro küsste Kai auf die Schläfe und strich sanft über seinen Rücken. Der Russe nickte nur. Er hatte keinen Hunger, aber er wusste, dass er Hiro damit eine Freude machen würde und so war es für ihn okay. Sie blieben genau so sitzen, bis Ray zum Essen rief. Langsam gingen beide runter und setzten sich zu Ray und Max an den Tisch. Tyson war noch wieder aufgetaucht, was eigentlich allen gar nicht so unrecht war.
Nachdem sie fertig gegessen hatten, setzten sich alle zusammen ins Wohnzimmer und sahen sich einen Film an, der im Fernsehen kam. Kai hatte zuerst nicht gewollt, hatte sich dann aber doch von den Anderen überreden lassen unten zu bleiben und mit ihnen zu gucken. Wobei das Ausschlaggebene wohl gewesen war, dass Hiro nicht mit hoch wollte, sondern unten bleiben und fernsehen wollte. Auch wenn Kai nicht bei den anderen sitzen wollte, war es doch ganz schön mit den Anderen. Es war einfach schön nicht allein sein.
Ray und Max lagen jeweils auf einem Sofa, Hiro saß im Sessel und Kai auf der Lehne des Sessels, rechts neben Hiro. Doch nach einiger Zeit wurde ihm das zu unbequem, doch er war zu stolz, um das zuzugeben, vor allem weil Ray ihn anfangs noch gefragt hatte, ob er nicht lieber mit auf die Couch wollte, da die Lehne bestimmt irgendwann

unbequem wurde.
Doch zu Kais Glück bemerkte Hiro das ganz genau und konnte auch ahnen, was in seinem Freund vorging und so legte er einfach beide Arme um den Kleineren und zog ihn auf seinen Schoß. Nach einiger Zeit kuschelte sich Kai nah an seinen Freund und schlief ein. Die letzten Wochen waren anstrengend gewesen. Hiro machte das nichts aus, er hielt den Jüngeren einfach im Arm und strich ab und zu leicht über seinen Rücken.
Max und Ray bekamen das natürlich mit, sagten aber nichts dazu, sondern grinsten sich gegenseitig nur kurz an, konzentrierten sich dann wieder auf den Film. Tyson ließ sich die ganze Zeit über nicht blicken, was allen sehr recht war. Sie fanden, dass er sich scheiße und mehr als daneben benahm.
Erst spät am Abend, als der Film zuende waren gingen alle, außer Kai, ins Bett. Denn der junge Russe wurde von seinem Freund getragen. Er war die ganze Zeit über nicht einmal aufgewacht und machte auch jetzt keinerlei Anstalten wach zu werden.
Tyson war früher nach Hause gekommen, war aber ohne Umschweife direkt hoch in sein Zimmer gelaufen.
Sie schliefen, bis auf Tyson, alle schnell ein. Dieser lag noch lange wach und verfluchte Kai.
Am nächsten Morgen schliefen alle recht lange, auch Kai, obwohl er schon recht früh eingeschlafen war. Er hatte in der Zeit bei seinem Großvater nie viel geschlafen und nun verlangte sein Körper einfach danach diesen Mangel nachzuholen.
Der Großvater wunderte sich das noch keiner Aufgestanden war und ging in Hiros Zimmer, um ihn zu wecken. Er war früh am Morgen nach Hause gekommen und bekam nun so langsam Hunger, doch er wollte sich selbst nichts machen, dass war ihm zu anstrgend, er hatte die jungen Leute schließlich nicht umsonst bei sich im Haus, da konnten die ruhig mal mit anpacken.
Vor Hiros Tür blieb er kurz stehen und horchte, ob sein Enkel nicht doch schon auf war, doch er hörte ganz deutlich ein Schnarchen aus dem Raum und so drückte er die Klinke herunter.
Langsam zog er die Tür auf und sah in das dunkle Zimmer.
"Hiro aufstehn!"
"Gleich..." Murrte der Blauhaarige, machte aber keine Anstalten das Bett zu verlassen, geschweige denn aufzustehen, daran, dass Kai neben ihm lag, dachte er gar nicht. Sein Großvater machte das Licht an und erschrack, als er Kai sah. "Hiro! Was soll das?! Ich dachte ich hätte meinen Standpunkt verständlich gemacht! Und jetzt schleppst du ihn hier wieder an!" Hiro verstand im ersten Moment nicht, was sein Großvater wollte, bis er verstand.
"Ich konnte ihn nicht bei seinem Großvater lassen. Der hätte ihn mit der Zeit tot geschlagen."
"Hier kann er auch nicht bleiben!" //Hab ichs doch gewusst... Niemand will mich bei sich haben... Ich sollte einfach weggehen... Irgendwohin, wo mich niemand kennt...//
"Ich lass ihn bestimmt nicht mehr alleine!"
"Dann verschwinde mit ihm von hier und lass dich hier nie wieder sehen!"
"Dann mach ich das eben!"
"Dann pack deine Sachen und verschwinde!"
"Okay!" Damit stand Hiro auf und fing an zu Packen.
"Hiro...Das brauchst du nicht...Ich kann auch wieder zurück gehen."
"Nein. Ich lass dich nicht wieder zu deinem Großvater!"
"So schlimm ist es gar nicht..."

"Doch ist es! Außerdem wollte ich eh ausziehen und das ist die perfekte Gelegenheit."
"Und wo willst du hin?"
"Erstmal zu ein paar Freunden und dann eine Wohnung suchen. Oder weißt du was besseres?"
"...Nein..." //Und wo soll ich dann hin...Geh ich halt doch zurück zu meinem Großvater zurück...Vielleicht hat er ja noch nicht bemerkt, dass ich weg bin, dann schlägt er vielleicht nicht wieder zu...//
"Mike müsste genug Platz für 2 haben." Überlegte Hiro laut.
"Wer ist Mike?"
"Ein alter Schulfreund."
"Achso..." //Alter Schulfreund...Ich hab noch nicht mal en Abschluss...//
"Bei dem müssten wir beide für einige Zeit unterkommen können."
"Ok..."
"Oder bist du damit nicht einverstanden?"
"Doch, ist schon ok..."
"Dann ist gut."
"Ja..." Kai stand auf und zog sich schnell um. Seine Sachen hatte er noch gar nicht ausgepackt, und so musste er jetzt auch nicht packen. Dass Hiros Großvater immernoch in der Tür stand störte ihn schon, doch der alte Herr machte keinerlei Anstalten das Zimmer zu verlassen. Als Hiro das wichtigste gepackt hatte, wandte er sich nochmal an seinen Großvater.
"Den Rest werde ich holen, wenn ich eine Wohnung hab."
"Gut, dann geht jetzt und weckt die Anderen nicht!" Hiro nickte nur und ging Richtung Tür.
"Kommst du Kai?" Kai nickte nur und ging seinem Freund hinterher.
Gemeinsam verießen sie das Haus, in Richtung Mike...

Kurz nachdem die Beiden aus dem Haus waren, wachten die Anderen auf und gingen runter in die Küche. Nur Tyson bleib in seinem Zimmer. Er hatte keine Lust auf die Gesellschaft der Anderen. Er fühlte sich von ihnen verraten, weil sie zu Kai und seinem Bruder hielten und nicht zu ihm. Vor allem aber, wollte er Kai nicht sehen, schließlich hatte dieser ihm seinen Bruder weggenommen und ihn auch noch "schwul gemacht". Das würde er dem Russen nie verzeihen.
Dass Kai und Hiro gar nicht mehr da waren und vielleicht auch nie mehr wieder kommen würden, wusste Tyson noch nicht.
Die Anderen wussten es auch nicht, wunderten sich aber, wo die Beiden waren, sie waren immerhin keine wirklichen Langschläfer und eigentlich immer als Erstes wach.
Als Opa in die Küche kam, fragten sie diesen, ob Hiro noch schafen würde.
"Er ist nicht mehr hier." War die Antwort die sie bekamen.
"Wie meinst du das?" Sie wussten nicht was der alte Mann meinte.
"Hiro ist gerade eben ausgezogen."
"Was?!"
"Du hast schon verstanden."
"Aber warum?"
"Er ist alt genug..."
"Aber warum so plötzlich und warum hat er nichts gesagt?"
"Er hat sich eine Vereiunbarung nicht gehalten. Also musste er gehen."
"Nur weil er Kai hierher geholt hat?!"
"Ihr wusstet, dass er hier ist?"

"Ja, wir haben ihn gestern Abend gesehen."
"Macht euch das denn gar nichts aus?"
"Nein, wieso? Kai ist unser Freund."
"Sie sind zusammen..."
"Das wissen wir auch. Aber wir können damit leben!"
"Es ist nicht gerade normal..."
"Sie lieben sich und dann ist das okay."
"Tyson hat davon wohl eine andere Sicht der Dinge."
"Ja... Ich versteh ihn einfach nicht. Warum kann er sich nicht freuen?"
"Weil er denkt, dass Kai ihm Hiro wegnimmt, Maxie."
"Aber das stimmt doch gar nicht. Sie haben doch eine vollkommen andere Beziehung."
"Ja, das schon, aber Tyson liebt Hiro schließlich auch, zwar nur wie einen Bruder, aber er liebt ihn ja trotzdem und jetzt ist Kai da und Ty denkt, dass Kai sich zwischen ihn und seinen Bruder stellt. Also ist er eifersüchtig auf Kai und will Hiro wieder für sich allein haben."
"Das könnte wirklich stimmen, Ray. Tyson war schon immer einer, der alles nur für sich wollte...Zumindest die Sachen, die ihm wirklich wichtig waren."
"Aber Kai will ihm Hiro doch gar nicht wegnehmen."
"Dann sag das mal Ty, Maxie." Daraufhin konnte der Kleine nichts mehr sagen. "Also, ich hätte zumindest nichts dagegen, wenn die beiden weiter hier wohnen bleiben. Du, Maxie?"
"Ich hab auch nichts dagegen. Ich mag die beiden ja."
"Dann werd ich nochmal mit ihnen und Tyson reden."
"Oh ja, tu das." Der Großvater nickte nur und ging dann hinaus in den Garten, um noch ein wenig zu trainieren.
"Ob Ty das wohl jemals akzeptiert?"
"Ich hoffe es."
"Ich auch..."
"Sollen wir Hiro anrufen und sagen, dass sie zurück kommen sollen?"
"Müssen wir dann nicht erst den Großvater fragen?"
"Ich glaub nicht. Er will ja sowieso mit den dreien reden."
"Und was machen wir jetzt?"
"Na anrufen natürlich!"
"Okay... Machst du oder soll ich?" //Bitte mach du das...//
"Ich mach schon." Sagte Ray, stand auf und holte das Telefon samt Adressbuch. Er wählte die Nummer von Hiros Handy und setzte sich wieder neben Max, während er wartete, dass jemand dran ging.

Leise fluchte Hiro und suche sein Handy. "Hallo?"
"Hi Hiro. Hier ist Ray. Ist Kai auch da?"
"Hi Ray. Ja, er steht hier neben mir. Wieso?"
"Könnt ihr zurück kommen? Max und ich haben mit deinem Großvater geredet und ihm gesagt, dass wir nichts dagegen haben, wenn ihr hier wohnt und, dass Tyson eigentlich eh nur eifersüchtig auf Kai ist, weil er denkt, dass er dich ihm wegnehmen will und so. Und dein Großvater will mit dir, Kai und Tyson nochmal reden. Aber ich denk schon, dass ihr dann bleiben könnt. Wo seit ihr? Dann kommen wir euch entgegen."
"Zurück... Ihr braucht uns nicht entgegen kommen. Wir sind bald da..."
"Ok. Bis gleich." Ray legte auf und lächelte Max an. "Sie kommen gleich."

Hiro sufzte.
"Was ist?" sein Freund sah ihn fragend an.
"Wir gehen zurück..."
"...Ok."
"Willst du gar nicht wissen warum?"
"Wird schon richtig sein, wenn du das sagst..."
"Ich weiß nicht ob das richtig ist, aber ich denke, man sollte es probieren und wenns was wird, dann kann ich in Ruhe nach einer Wohnung suchen."
"Ok. Dann komm." Kai lächelte, nahm seinen Koffer, den er abgestellt hatte, als Hiros Handy klingelte, wieder in die Hand und ging los. Zusammen gingen sie zurück zum Dojo und waren gespannt was auf sie zukommen würde. Sie brauchten nicht lange, bis sie angekommen waren, jedoch hatte Max es sich nicht nehmen lassen, den beiden trotzdem entgegen zu laufen.
"Hab ich nicht gesagt, dass du uns nicht entgegenkommen brauchst?!"
"Nein, das hast du Ray gesagt. Der macht überings grad Frühstück. Es gib Pancakes und Waffeln, die die immer so gut schmecken. Aber eigentlich schmeckt ja alles was Ray macht oder?" Max plapperte fröhlich weiter, bis sie in der Küche waren und Ray ihm etwas zu essen gab. Der Jüngste der Bladebreakers war einfach froh, dass alle wieder da waren und es vieleicht auch so bleiben würde. Hiro und Kai hörten Max nur mit einem Ohr zu. //Er ist zwar niedlich, aber auf Dauer nervts.//
Mittlerweile saßen alle, bis aud Tyson am Frühstückstisch, sogar der Großvater hatte sein Training unterbrochen und war herein gekommen, um auch etwas zu essen. Kai saß neben Hiro, er wollte sich zuerst woanders hinsetzen, wurde aber von Ray bestimmt und doch sanft auf den Platz neben dem Älteren gedrückt. Zusammen aßen sie ihr Frühstück. Keiner fragte nach Tyson und keiner wollte ihn holen, denn das würde nur Streit geben.
Nachdem alle fertig waren, ging Max dann doch hoch, um Tyson zu holen. Schlißelich wollte der Großvater mit ihm und den beiden anderen reden. Auch Ray und Max wollten es sich nicht nehmen lassen, dabei zu sein. Sie hatten sich überlegt, dass sie in der Zeit einfach spülen würde...sowas brauchte schließlich auch viel Zeit...
Grummelnd kam Tyson runter. Er wollte Kai nicht sehen und er wollte auch nicht reden. Doch er setzte sich an den Tisch, allerdings neben seinen Großvater und so möglichst weit weg von Kai. Was diesen nicht weiter störte. Er fand Tysons Benehmen unmöglich und wollte soviel Abstand wie möglich.
Ray und Max deckten den Tisch ab und fingen an zu spülen. Eine ganze Zeit lang, war nichts anderes zu hören, außer den leisen Spülgeräuschen aus dem Hintergrund. Keiner sagte etwas...
"Wenn ihr nichts zu sagen hat, kann ich ja wieder gehn." Tyson wollte gerade aufstehen, als sein Großvater ihn wieder auf seinen Platz zog.
"Wir haben sehr wohl etwas zu sagen, Grünschnabel! Kai, fang an."
"Ich hab nichts zu sagen. Mir ist egal wo ich hin geh, ich komm schon klar!"
"Also kann er auch wieder gehn!"
"Nein, kann er nicht!" Kam es gleichzeitig von Ray, Max und Hiro, die alle wollten, dass Kai blieb.
"Warum wollt ihr das diese Schwuchtel bleibt?"
"Weil er unser Freund ist und es ist egal, was er für eine Sexualität hat." Antwortete Ray und sah Tyson in die Augen.
"Aber das ist doch ekelig. Zwei Männer..."

"Ist doch egal, Ty." Diesmal war es Max, der Tyson widersprach. Er wollte wieder alle unter einem Dach haben, so wie es früher auch war.
"Ist es nicht! Es ist abstoßend und unnatürlich!"
"Nein, ist es nicht! Liebe ist was wunderschönes und da ist es egal ob Mann oder Frau oder zwei Männer sich lieben!"
"Du redest nur scheiße, Max! Da könnte man ja meinen du wärst auch so ne Schwuchtel!"
"Du redest doch hier die Scheiße, Tyson!" Max ignorierte Tysons letzte Bemerkung einfach. Er wollte sich nicht auf so ein Niveau hinablassen. "Wenn sie gehen geh ich auch! Ray?"
"Ich komm mit. Dann kannst du ja alleine Bladebreakers spielen, Tyson..."
Darauf konnte er nicht erwiedern. Seine Freunde wollten ihn verlassen?
Nach und nach ging jeder aus dem Raum, bis nur Tyson und sein Großvater übrig waren.
"Überleg es dir gut, Tyson..." Damit verschwand auch der alte Mann aus der Küche und ließ den Japaner allein zurück.

[Ende?]
[Ja ^^]